

Als Lehrer sind zur Zeit an der Gewerbeschule thätig:

1. Realschuloberlehrer Dr. Friedrich Schubert.
2. Bürgereschullehrer Ferdinand Albin Möckel.
3. Bürgereschullehrer Carl Paul Reuther.
4. Musterzeichner Traugott Ferdinand Reuther.
5. Tischler Carl Gottlob Haustein.
6. Posamentier Oskar Ferdinand Fröhner.

Die Zahl der Schüler beläuft sich zur Zeit auf 61.

E. Die Handelsschule.

Die Annaberger Handelsschule ist von der hiesigen Kramerzinnung gegründet und am 1. Juni 1866 eröffnet worden. Sie ist sowohl für die Lehrlinge der Mitglieder der Kramerinnung, als auch für andere junge Leute des Handelsstandes bestimmt. Sie unterrichtet in Contorwissenschaften, Arithmetik, Geographie und in der deutschen, französischen und englischen Sprache. Das Schulgeld beträgt jährlich 20 Thlr., bez. 25 Thlr. Zur Zeit ist nur 1 Lehrer thätig, der Handelsschuldirektor Wilhelm Treuber, aus Neckar-Gröningen in Württemberg gebürtig.

Cap. IX.

Armenwesen. Hospital. Krankenhaus.

1. Das Armenwesen.

Die Leitung des Armenwesens in dem Heimathsbezirke der Stadt Annaberg ist einer besonderen Deputation übertragen, welche die Benennung „Armendeputation“ führt. Dieselbe besteht aus

- a. 1 Vorsteher und 1 Stellvertreter desselben;
- b. 2 Mitgliedern der Stadtverordneten, welche nicht zugleich Distriktsvorsteher oder Armenpfleger sein sollen;
- c. 1 Geistlichen und 1 praktischen Arzte;
- d. 9 Distriktsvorstehern;
- e. den Vorstehern der hiesigen Privatwohlthätigkeitsanstalten;
- f. 1 Cassirer und 1 Secretair.

Der Vorsteher und dessen Stellvertreter werden aus der Mitte des Stadtraths und die Stadtverordneten aus diesem Collegium, nach Vorschrift der Städteordnung, alljährlich erwählt.